

Amt 621
Du

Dem
Werkausschuss
in **öffentlicher** Sitzung
vorgelegt

**Vollzug der Eigenbetriebsverordnung;
Lagebericht 2020 und Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020**

I. Sachverhalt

Der Jahresabschluss und der Lagebericht einschl. Anhang mit Anlagennachweis werden hiermit über die Frau Oberbürgermeisterin dem Werkausschuss gemäß § 25 Abs. 1 EBV vorgelegt:

Der Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres stellt sich wie folgt dar:

| | | |
|--------------------------------------|----------------------|----------------------|
| 1. Bilanzsumme: | 31.12.2020 € | 31.12.2019 € |
| Aktiva und Passiva | 55.508.333,52 | 49.285.204,32 |
| davon: | | |
| - Restbuchwerte des Anlagenvermögens | 48.761.526,74 | 44.086.071,68 |
| - Stammkapital | 5.000.000,00 | 5.000.000,00 |
| - zweckgebundene Rücklage | 4.870.000,00 | 4.870.000,00 |
| - Fördermittel und Zuschüsse | 7.806.615,53 | 8.225.164,37 |
| - empfangene Ertragszuschüsse | 5.616.366,61 | 5.683.694,00 |
| - Rückstellungen | 749.887,23 | 947.868,48 |
| - Verbindlichkeiten | 30.412.454,37 | 23.849.360,50 |
| 2. Gewinn- und Verlustrechnung | | |
| a) Erträge insgesamt | 27.064.812,95 | 27.507.686,93 |
| b) Aufwendungen insgesamt | <u>26.020.920,14</u> | <u>27.658.396,42</u> |
| Jahresgewinn/Verlust | 1.043.892,81 | -150.709,49 |

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von T€ 1.044. Der geplante Verlust, der ausschließlich aus dem Abwasserbereich resultiert, in Höhe von -T€ 454 war sehr konservativ gerechnet und hat sich erfreulicherweise nicht bestätigt.

Das Gesamtergebnis resultiert aus einem Gewinn des gebührenfinanzierten Fachbereichs Abwasserwirtschaft in Höhe von 406 T€ sowie einem Gewinn in Höhe von T€ 638 der übrigen Fachbereiche der GTL.

Die Abweichung zwischen Planansatz und Jahresergebnis in Höhe von T€ 1.498 ergibt sich u.a. durch die Auflösung der Rückstellung im Bereich Abwasser in Höhe von T€ 270. Im Wirtschaftsplan wurde mit einer Erhöhung dieser Rückstellung in Höhe von T€ 275 gerechnet. Für das Ergebnis 2020 bedeutet das einen positiven Effekt von T€ 545 aus dem Abwasserbereich. Hinzu kommen weitere positive Effekte aus dem Abwasserbereich in Höhe von T€ 335, die insbesondere aus Steigerungen bei „sonstigen betrieblichen Erträgen“ und aus einer nicht periodengerechten Zuordnung aus dem Vorjahr resultieren.

In den anderen Fachbereichen wurden im Vergleich zur Planung zum Teil deutlich bessere Ergebnisse erzielt (Fachbereich Stadtgärtnerei: Ergebnis im Wirtschaftsjahr T€ 339, Planung T€ 10). Grund hierfür ist, dass die Aufwendungen unter den Planansätzen lagen und die Erstattungen der Stadt Lindau für Aufgaben in voller Höhe geleistet wurden. Die verbleibenden T€ 300 sind Ergebnisverbesserungen, die durch die anderen Fachbereiche erwirtschaftet wurden (siehe Anlage 3 des Prüfungsberichtes).

Die BW-Partner, Stuttgart erteilt in ihrem Prüfungsbericht für den Jahresabschluss zum 31.12.2020 sowie für den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Bezüglich des genauen und vollständigen Wortlautes wird auf Anlage 6 des Prüfungsberichtes verwiesen.

Der Abschlussprüfungsbericht der BW-Partner, Stuttgart liegt als Anlage bei. Der Lagebericht der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau ist im Prüfungsbericht enthalten.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 kann erst nach erfolgter örtlicher Rechnungsprüfung vom städt. Rechnungsprüfungsamt durch den Stadtrat erfolgen.

Die Kämmerei und das Beteiligungsmanagement werden entsprechend beteiligt.

II. Beschlussvorschlag:

- 1. Der Werkausschuss nimmt den Lagebericht 2020 und den Bericht der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 zur Kenntnis.**
- 2. Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat gemäß § 25 Abs. 3 EBV, unter Vorbehalt der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 GO, den Feststellungsvermerk für den Jahresabschluss 2020 der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau wie folgt zu erteilen:**

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2020 auf € 55.508.333,52.

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf € 1.043.892,81.

- 3. Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat, zu beschließen, dass der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2020 in Höhe von € 1.043.892,81 auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.**

Lindau, den 16.03.2022

Kai Kattau
Werkleiter

Anlage
Abschlussprüfungsbericht 2020